

Pre-test für ECC3

Das Ziel des Pre-Tests ist es zu prüfen, ob ein Kandidat/Kandidatin die Kenntnisse und Fertigkeiten nachweisen kann um an einer Prüfung nach ECC3 sicher teilzunehmen

**Dies ist eine Übersetzung der originalen englischen Version des EFESC Handbuchs und dessen Anhängen
In Zweifelsfällen gilt die englische Fassung.**

Pre-test ECC3: EFESC Vorschriften der Aufgaben und Kriterien

Um an einem ECC 3 Test teilzunehmen ohne die üblicherweise vorgeschriebenen ECC1 and ECC2 bestanden zu haben muss der folgende Pretest bestanden werden in dem die Kenntnisse und Fertigkeiten praktisch und theoretisch überprüft werden. Bei Bestehen des Tests kann der Kandidat/Kandidatin an einer ECC 3 Prüfung teilnehmen

**Personen, die den Pretests bestanden haben, sind nicht berechtigt ein ECC 1 oder ECC 2 Zertifikat zu führen.
Der Pretest wird optional von der nationalen Agentur angeboten.**

Während des Pretests ECC 3 müssen die folgenden Aufgaben und Kriterien objektiv von einem anerkannten Prüfer überprüft werden. Vorbereitungskurs und Prüfung müssen getrennt sein. Die prüfende Person darf Kandidat/Kandidatin nicht auf die Prüfung vorbereiten.

Zulassungsvoraussetzungen: Nur für erfahrende Motorsägenführer/innen, die Bäume von über 38cm Stockdurchmesser während der täglichen Arbeit regelmäßig fällen und aufarbeiten

Pre-test für ECC3 Aufgaben:

Theoretische Prüfung:

- Minimum 10 ECC1 und 10 ECC2 Fragen, schriftlich

Praktische Prüfung:

- Empfohlene Schienenlänge 30-38 cm.

Der Stockdurchmesser muss kleiner sein als die effektive Schienenlänge; Maximalzeit 60min

- Kandidat/Kandidatin muss die Gefährdungsbeurteilung unterzeichnen und sich ausweisen sowie die für Fällarbeiten vorgeschriebene PSA tragen

- Kandidat/Kandidatin muss die Gefährdungen durch Bestand und Standort erkennen; eine Gefährdungsbeurteilung durchführen und einen Notfallplan erstellen

- Kandidat/Kandidatin muss die rechtlichen und umweltbedingten Restriktionen in Übereinstimmung mit den nationalen Standards prüfen

	- Kandidat/Kandidatin muss vor Arbeitsbeginn die Motorsäge hinsichtlich Zustand/Schärfe prüfen.
	- Kandidat/Kandidatin die unteren Äste entfernen.
	- Kandidat/Kandidatin muss einen der folgenden Baumtypen in einem Baumbestand fallen: Vorhänger oder Rückhänger (ohne Windeneinsatz) (Die zu fallenden Bäume werden nach dem Zufallsprinzip aus vorher markierten Bäumen ausgewählt).
	- Kandidat/Kandidatin muss jeweils für einen Vor- und einen Rückhänger die Fällrichtung bestimmen und einen entsprechenden Fällkerb herstellen.
	- Kandidat/Kandidatin muss Fällschnitt(e) bei einem gerade stehenden Baum einem Vorhänger oder einem Rückhänger mit einer sicheren und effektiven Fällmethode durchführen (e.g. Sicherheitsfälltechnik, Fächerschnitt, oder eine andere anerkannte dem zu fallenden Baum entsprechende Fälltechnik)
	- Kandidat/Kandidatin muss alle Äste auf sichere und effiziente Art und Weise entfernen
	- Kandidat/Kandidatin muss die Krone gemäß Arbeitsauftrag entfernen.
	- Kandidat/Kandidatin muss den Baum wenden und die unterseitigen Äste entfernen.
	- Kandidat/Kandidatin muss Holz dessen Durchmesser kleiner als die Schienenlänge ist entsprechend den Sortiervorschriften des Arbeitsauftrags einschneiden . Das Holz soll leicht unter Spannung stehen. Ein Minimum von 10 Schnitten soll demonstriert werden sowohl mit einlaufender und auslaufender Kette einschließlich einem Minimum von 2 vertikal geführten Stechschnitten
	- Kandidat/Kandidatin muss Handwerkzeuge (Sappies, Wendehacken etc.) sicher und ergonomisch richtig einsetzen
	- Arbeitsplatz sicher und sauber verlassen

Eine Kombination von mehreren Fehlern bezüglich der obigen Standards kann zum Nicht-bestehen des Pretests führen. Bei Nicht- Einhaltung der kritischen Kriterien muss der Prüfer/ die Prüferin die Prüfung einstellen.

ECC 3 Pretest Kriterien

Theoretie Test:

- Bei multiple choice test : Mindestens 70% der Fragen müssen richtig beantwortet werden

Practical Test:

KRITISCH (K): WENN EINE DER FOLGENDEN KRITISCHEN KRITERIEN NICHT ERFÜLLT WIRD, KANN KANDIDAT/KANDIDATIN DEN PRETEST ECC3 NICHT BESTEHEN:

keine

- Kandidat/Kandidatin trägt vorgeschriebene PSA

keine	- Kandidat/Kandidatin überprüft Funktion von Kettenbremse, vorderem Habdgriff, Gashebelsperre
keine	- Kandidat/Kandidatin hat bei Stehendentastung Kandidat/Kandidatin hat bei der Stehendentastung Führungsschiene auf der gegenüberliegenden Stammseite oder außerhalb der Kopf- und Nackenlinie während dem Entasten der unteren Äste
keine	- Kandidat/Kandidatin hält Motorsäge nicht über Schulterhöhe
keine	- Kandidat/Kandidatin überprüft den Arbeitsplatz auf Arbeitssicherheit (insbesondere Drittpersonen). Vor dem Fällschnitt Achtungsruf; keine unberechtigten Personen im Fallbereich oder im steilen Gelände direkt unter der Falllinie
keine	- Kandidat/Kandidatin tritt in die vorbereitete Rückweiche sobald der Baum zu Fallen beginnt
keine	- Kandidat/Kandidatin Kandidat/Kandidatin macht eine Bruchleiste, die dem Durchmesser und den anderen Baumeigenschaften entspricht
keine	- Kandidat/Kandidatin macht eine Reihenfolge von Schnitten, die das Einklemmen der Säge verhindert ebenso wie unkontrolliertes Bewegungen des Stamms (i.e. Aufsplittern etc.)
RELEVANT (R): WENN KANDIDAT/KANDIDATIN NACH EINER WARNUNG MEHR ALS DIE MAXIMAL ERLAUBTE ANZAHL RELEVANTER FEHLER MACHT (WIE UNTEN BESCHRIEBEN); KANN KANDIDAT/KANDIDATIN DEN PRETEST ECC 3 NICHT BESTEHEN:	
5 Max. Anzahl erlaubter Fehler	- Kandidat/Kandidatin macht eine Gefährdungsbeurteilung und hat einen Notfallplan
	- Kandidat/Kandidatin hat ein Verbandspäckchen
	- Kandidat überprüft den Zustand der Säge, die Kettenschärfe und der Sicherheitseinrichtungen
	- Kandidat/Kandidatin überprüft die Naturschutzsituation bezüglich Fauna und Flora und weitere umweltrelevante Restriktionen
	- Kandidat/Kandidatin überprüft die zu fällenden Bäume bezüglich Wurzelfäule, Totäste, und beurteilt die Gewichtsverteilung der Bäume
	- Kandidat/Kandidatin entscheidet wo Rückweichen anzulegen sind und richtet diese her
	- Kandidat/Kandidatin schneidet so, daß Dach- und Sohlenschnitt sich exakt treffen (Nicht unterschneiden). Fallkerb zeigt in die gewünschte Fällrichtung
	- Kandidat/Kandidatin wendet eine dem zu fällenden Baum entsprechende Fälltechnik an
	- Kandidat/Kandidatin benutzt die Kettenbremse beim Gehen mit laufender Säge, wenn die laufende Säge abgestellt werden muss z.B. beim händischen Entfernen von störendem Astmaterial etc.
	- Kandidat/Kandidatin vermeidet Schnittführung in Richtung Körper und Beine
-Kandidat/Kandidatin macht keine Schnitte mit dem vorderen oberen Viertel der Führungsschiene (Kickback)	
- Kopf und Nacken dürfen nicht in einer Linie mit der Kette sein, ausgenommen ist die Kontrolle der Schnittführung wenn die Schienenspitze voll einsehbar ist	